

EINLADUNG

Bankenregulierung – welche Kosten, wessen Nutzen?

zum Thema

Bankenregulierung – welche Kosten, wessen Nutzen?

Moderation: Eva Komarek, Wirtschaftsblatt

- 18:00 Saaleinlass
- 18:30 **Begrüßung & Einleitung**
Peter Brandner, Sprecher 'Die Weis[s]e Wirtschaft'
- 18:45 **Keynote 'Bankenregulierung – welche Kosten, wessen Nutzen?'**
Andreas Ittner, Vize-Gouverneur Oesterreichische Nationalbank
- Podiumsdiskussion**
Peter Brandner, 'Die Weis[s]e Wirtschaft'
Franz Rudorfer, GF Bundessparte Bank & Versicherung, WKO
Harald Vertneg, Leiter Rechnungswesen, Bank Austria
Thomas Zotter, Abteilung Wirtschaftswissenschaft & Statistik, AK Wien
- 20:30 Networking, Snacks & Drinks

Andreas Ittner

Mag. Andreas Ittner ist seit 11.7.2013 Vize-Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank, verantwortlich für das Ressort Finanzmarktstabilität, Bankenaufsicht und Statistik. Davor war er als Mitglied des Direktoriums der Oesterreichischen Nationalbank (1.9.2008 – 10.7.2013) verantwortlich für das Ressort Finanzmarktstabilität, Bankenaufsicht und Statistik. Mag. Ittner ist seit 1983 in der Oesterreichischen Nationalbank tätig, davon 11 Jahre als Direktor der Hauptabteilung Finanzmarktstabilität und Bankenprüfung, davor leitete er 10 Jahre das Sekretariat des Präsidenten der OeNB.

Neben seiner Teilnahme am EZB-Rat übt Ittner eine Reihe weiterer Funktionen aus: Er ist nicht-stimmberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates des Europäischen Ausschusses für Systemrisiken (European Systemic Risk Board - ESRB); Stellvertretender Vorsitzender des Beratenden Fachausschusses (Advisory Technical Committee ATC); Mitglied der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (European Banking Authority -EBA); Mitglied des FMSG (Finanzmarktstabilitätsremium); Mitglied im Aufsichtsrat der Finanzmarktaufsicht (FMA); Vizepräsident des Zentrum für Sichere Informationstechnologie Austria (A-Sit).